

Auferstehung

zentraler Begriff der Bibel, wesentliche Grundlage des christlichen Glaubens (1. Korinther 15,12-22).

Jesus wird von Gott drei Tage nach seiner Kreuzigung vom Tod auferweckt. Er sagt von sich selbst, dass er die Auferstehung ist (Johannes 11,25). Wer an Jesus glaubt, hat nach dem irdischen Leben ewiges Leben bei Gott. Es wird deutlich: Gott ist stärker als der Tod.

Mein Bibellexikon, Seite 29

Himmelfahrt

Jesus bereitet seine Jünger auf dieses Ereignis nach seiner Auferstehung vor und verspricht ihnen, dass der Heilige Geist zu ihnen kommen und für immer bei ihnen sein wird. 40 Tage nach seiner Auferstehung kehrt Jesus zu Gott in den Himmel zurück. Dort regiert er wie ein König. Er hat die Macht im Himmel und auf der Erde. Wenn er auf die Erde zurückkommt, wird diese Herrschaft für alle Menschen sichtbar werden.

nach: Mein Bibellexikon, Seite 120

Heiliger Geist

ein Teil von Gott, der tröstet, ermutigt und hilft, Gott zu verstehen.

Jesus hat ihn einmal als "Finger Gottes" bezeichnet. Der Heilige Geist ist sozusagen der "verlängerte Arm Gottes". Jedenfalls ist er kein Gespenst. Auch keine unpersönliche Kraft wie zum Beispiel Strom. Der Heilige Geist ist eine unsichtbare Person, die "dritte Person des dreieinigen Gottes". Im Alten Testament bekommen nur ganz wenige Menschen den Heiligen Geist, vor allem Richter, Propheten und Könige, zum Beispiel David.

Seit der "Ausgießung" des Heiligen Geistes an dem Pfingstfest vor rund 2000 Jahren bekommt ihn jeder, der an Jesus Christus glaubt. Er ist wie eine Bescheinigung, mit der Gott sein Eigentum kennzeichnet. Der Heilige Geist hilft Christen, so zu leben, wie Gott es will. Aber er zwingt niemanden dazu. Der Heilige Geist lässt Eigenschaften wie Freude und Frieden wachsen und teilt den Menschen Gaben zu.

nach: Mein Bibellexikon, Seite 116

Kreuzigung

Die Kreuzigung ist eine Form der Todesstrafe.

Am Kreuz hingerichtet zu werden, gilt als außerordentlich grausam und erniedrigend. Die Römer bestraften so besonders schwere Straftaten. Sie wollten durch die Hinrichtung die Leute davon abschrecken, Verbrechen zu begehen. Die Verurteilten starben nach qualvollen Stunden meist an Herzversagen. Obwohl Jesus unschuldig ist, stirbt er diesen Tod und nimmt so die Schuld der Welt auf sich. Daran denken wir an Karfreitag.

nach: Mein Bibellexikon, Seite 172

Wunder

Ereignisse, in denen Menschen Gottes Macht besonders erleben.

Durch die Wunder, die Jesus im Neuen Testament vollbringt, möchte er zeigen, dass jetzt Gottes Reich in dieser Welt sichtbar wird. Er heilt Kranke, weckt sogar Tote auf. Die Menschen erfahren so seine Liebe und Fürsorge und beginnen, ihm zu vertrauen. Jesus wundert sich aber auch, dass viele trotz dieser Zeichen nicht an ihn glauben.

nach: Mein Bibellexikon, Seite 291